



**Leitung:** Anke Krutzsch, Stadt Leipzig ASG  
**Zeit:** 01.04.2019, 13:30-15:30 Uhr  
**Ort:** Technisches Rathaus Leipzig, Raum A 2.066  
**Anlagen:** - Teilnehmerliste  
- LUMAT Präsentation  
- StadtLandNavi Präsentation  
- UrbanGaia Präsentation

## 1. StadtLandNavi

Natalia Garcia Soler & Nils Barnick, Projektmanager StadtLandNavi im ASG der Stadt Leipzig

Das Projekt läuft im Förderprogramm Stadt-Land-Plus der Leitinitiative Zukunftsstadt, im Projektcluster 2: Flächenmanagement in wachsenden Wohnungsmarktregionen entwickeln. Das Projekt setzt sich mit den Anforderungen an eine wachsende Stadt auseinander im Hinblick auf Zukunftsstrategien und Ansätze für eine ressourcenschonende Landnutzung, welche gemeinsames und flexibles Handeln über administrative Grenzen ermöglichen sollen.

Das Verbundvorhaben hat im August 2018 begonnen und wird durch die HafenCity Universität Hamburg koordiniert. Als Praxispartner ist der GRL Objekt der Forschung aber auch dafür zuständig praktische Projekte in seinem Gebiet umzusetzen. Im Rahmen des Projektes werden auch ein Managementtool, Kooperationsmodell und ein Kulturlandschaftskonzept entwickelt. Das Projekt läuft bis Juli 2023. Abschluss des Vorhabens wird eine Ausstellung von Projekte auf der Fläche sein (ähnlich wie REGIONALE in NRW).

**Ziel:** Umsetzung von Projekten, die zu Grün-Blauer Siedlungsentwicklung beitragen / Diese können in einzelnen Kommunen umgesetzt werden oder interkommunal / angestrebt wird einen Umsetzungsanfang vor 2021. Im GRL-Kontext wird durch dieses Vorhaben erstmalig die Siedlungsentwicklung in den Blick genommen.

**Ressourcen:** Der Begriff ist im Projekt weit fassbar, hauptsächlich wird das Land, die Fläche als Ressource gesehen aber Biodiversität, Ökosystemdienstleistungen, u. a. werden auch einbezogen. Sowohl kommunale Flächen, als auch private werden im Projekt im Betracht gezogen und untersucht.

**Finanzen:** Für Vorplanung stehen im Projekt 100 T€ zur Verfügung. Die eigentliche Projektumsetzung kann mit Fördermitteln geschehen, um geeignete Töpfe wird sich innerhalb des Projektes gekümmert.

**Angebot:** Zwischen April und Juni 2019 kommen Natalia Garcia Soler und Nils Barnick zu Gesprächen in die GRL-Kommunen. Alle möglichen Projekte/Angebote werden auf Passfähigkeit geprüft.

### **Kontakte:**

**Natalia Garcia Soler**, 0341 123 6132, [natalia.garciasoler@leipzig.de](mailto:natalia.garciasoler@leipzig.de)

**Nils Barnick**, 0341 123 1618, [nils.barnick@leipzig.de](mailto:nils.barnick@leipzig.de)

Ausführliche Informationen siehe Präsentation in der Anlage und unter <https://www.zukunftsstadt-stadtlandplus.de/stadtlandnavi.html>.



## 2. LUMAT

Karl Eckert & Bernd Siemer, LfULG, Abt. 4 Wasser, Boden, Wertstoffe / Dr. Uwe Ferber, StadtLand UG

Im Verhältnis zu den anderen am LUMAT-Projekt beteiligten internationalen Kommunen ist der GRL sehr weit fortgeschritten. Alle anderen sind erst in der Ideenphase. Der GRL hat in D und EU einen guten Ruf. Das Projekt hat zum Marketing für den GRL beigetragen.

Im Internet ist alles in englischer Sprache verfügbar. Hier steht auch ein Folgekostenrechner zur Verfügung (Kosten von Neugebietsausweisung + Erträge durch Steuermehreinnahmen).

Das Projekt wurde verlängert bis 31.07.2019. Die Karten werden über Herrn Heiland (Stadt Leipzig, ASG) in das IKOBRA eingestellt. Der Abschlussbericht des Projektes wird auf die Internetseite des Grünen Ringes Leipzig eingestellt. Fragen zu den Daten werden bis Juli durch die o.g. Personen beantwortet.

**Brachflächen müssen ins KWIS-Net nachgetragen werden. (Folie 6) Förderbedingung des SMI ist, dass Brachflächen im KWIS eingetragen sind. Herr Eckert und Herr Siemer stehen hier zur Unterstützung zur Verfügung: Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie, Referat 42: Boden, Altlasten / Bernd Siemer 03731 294-2816 / Karl Eckert 03731 294-2818**

**Frau Oertel (Schkeuditz)** bittet darum, auf keinen Fall automatisch Eintragungen ins KWIS vorzunehmen. Die Einspielung der aktuellen Brachendaten aus dem LUMAT-Projekt ist noch nicht geklärt. Ggf. sollten 2020 mit einer Finanzierung über den GRL/StadtLandNavi alle Daten Flurstücksbezogen eingespielt werden.

### **Ausblick:**

- alle Kommunen werden abgefragt, ob sie die Daten ins IKOBRA eintragen lassen wollen
- Karten sollen zentral durch die IDU GmbH eingestellt werden
- Flächen sollte ein Büro oder StadtLandNavi eintragen

Ausführliche Informationen siehe Präsentation in der Anlage.

## 3. UrbanGaia

Juliane Palliwoda, UFZ Halle-Leipzig

Das Projekt konzentriert sich auf die Erholungsnutzung von urbaner grüner Infrastruktur und konzentriert sich auf die Nutzung von Parks und Brachflächen und die Einhaltung von UN-Nachhaltigkeitszielen. Juliane Palliwoda schreibt ihre Doktorarbeit darüber.

Die App MAPNAT1 wird gerade überarbeitet > MAPNAT2. Es ist eine Synthese geplant mit anderen globalen Erhebungen.

Ausführliche Informationen siehe Präsentation in der Anlage und auf <http://urbangaia.eu/>.



**Sonstiges:**

Seit dem 1.1.2019 ist die Seite [www.ikoman-grl.de](http://www.ikoman-grl.de) abgeschaltet, das IKOMAN ist nur noch über CARDO 5 ( <http://cardo5.idu.de/>) erreichbar. Bei Problemen bitte Frau Krutzsch kontaktieren: 0341 123 1684 oder [anke.krutzsch@leipzig.de](mailto:anke.krutzsch@leipzig.de).

Aufgestellt: Heike König, Geschäftsstelle GRL, 24.05.2019